

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“

Sitzungstag: 16.03.2021 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: Uhr 19:03 Uhr Sitzungsart: online

Vom Ortsamt

Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Christa Komar

Dr. Christian Kornek

Beata Linka – ab 17:30 Uhr

Hannelore Senkstake in Vertretung für Marcel Hilker bis 16:50 Uhr (danach als Gast)

Marcel Hilker ab 16:50 Uhr

Timo Nobis

Waltraut Otten

Alexander Schober

Gäste

Elke Jungbluth und Kristin Bahr (Amt für Soziale Dienste)

Heike Schilling (Quartiersmanagement Hemelingen)

Ralf Bohr (Beirat Hemelingen)

Christa Wilke (FA „Jugendbeteiligung“)

Kai Kaufmann (FA „Jugendbeteiligung“)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.02.2021 und Rückmeldungen

TOP 2: Spielplatzplanungen

dazu eingeladen: Elke Jungbluth und Kristin Bahr (Amt für Soziale Dienste)

TOP 3: Beratung von Globalmittelnträge 2021

dazu eingeladen:

Inge Deppert (Impuls e. V.)

Vertreter:innen des Fördervereins der Arberger Mühle e. V.

Rainer u. Margit Bergmann (Arberger Sommerbad - Rottkuhle e.V.)

Eva-Maria Ehlers (Bürgerhaus Hemelingen e. V.)

TOP 4: Sprachstand von Schüler:innen im Stadtteil

TOP 5: Verschiedenes

Jörn Hermening begrüßt die Teilnehmenden. Da gegen den mit der Einladung versandten Vorschlag keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.02.2021 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 08.02.2021 wird genehmigt.

Rückmeldungen:

(wurde auch auf der Beiratssitzung am 11.02.2021 behandelt)

Beschluss vom 10.12.2020 "Ausstattung der Klassenräume mit Luftfiltern u. Vorstellung eines Konzeptes zum Distanzunterricht" (per Umlaufverfahren)

Der FA „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ hatte per Umlaufverfahren den nachfolgenden Antrag beschlossen

Der Beirat Hemelingen fordert die zuständige senatorische Behörde auf schnellstmöglich alle Klassenräume im Stadtteil Hemelingen, die nicht ausreichend belüftbar sind, mit wirksamen Luftfiltern auszustatten und die dafür notwendigen Gelder - ggf. aus dem Bremen-Fonds - bereit zu stellen.

Der Beirat Hemelingen fordert die zuständige senatorische Behörde auf, dem Stadtteilparlament, den betroffenen Familien und Lehrkräften schnellstmöglich das Konzept zum Distanzunterricht zu präzisieren hinsichtlich:

- der arbeitszeitlichen Umsetzung*
- den inhaltlichen Vorgaben*

Der Beirat Hemelingen fordert, das Konzept zu erweitern und digitale Unterrichtsmaterialien für die Lehrkräfte und Schüler*Innen bereitzustellen.

Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung (vom 09.02.2021): *vielen Dank für die Übermittlung des Beschlusses vom 10.12.2020.*

Zu diesem Thema hat sich die Bremische Bürgerschaft Landtag am 18. November 2020 befasst.

Erlauben Sie mir, Ihnen daher die Antwort der Frage in der Fragestunde als Stellungnahme zu senden, da es sich hier um ein übergreifendes Thema handelt.

Bislang gibt es noch keine Empfehlungen des RKI zum Einsatz von Luftreinigungsgeräten.

Es liegen lediglich erste Einschätzungen des Umweltbundesamtes und verschiedener Hochschulen vor.

Die Grundhaltung zum Einsatz der Luftreinigungsgeräte als unterstützende Maßnahme hat weiter Bestand. Zwischenzeitlich wurden Abfragen und Beratungen an den Schulen, auch im Stadtteil Hemelingen, durchgeführt. Mit Stand 29.01.2021 sind stadtweit über 400 Luftfiltergeräte in unterschiedlicher Größe im Einsatz. Mit dem Einsatz werden nicht optimale Lüftungs-voraussetzungen unterstützt bzw. kompensiert. An den Schulen in Hemelingen sind bedingt durch gute Lüftungsmöglichkeiten keine Luftreinigungsgeräte im Einsatz. Sollte sich ein Bedarf ergeben, so können umgehend Anträge gestellt werden. Im Bremen Fonds stehen hierfür Mittel zur Verfügung.

*Die Auslieferung der Tablets ist mittlerweile erfolgt. Bremen ist das einzige Bundesland, das eine so umfangliche Ausstattung von Schüler*innen und Lehrkräften umgesetzt hat. Für alle*

*Lehrkräfte besteht ein umfangreiches Fortbildungsprogramm, das laufend erweitert und angepasst wird. Dieses wird sehr gut angenommen. Allerdings benötigen die Lehrkräfte ebenso wie die Schüler*innen Zeit, sich die zusätzlichen Kompetenzen neben ihrer Unterrichtsverpflichtung anzueignen.*

Sicherlich wird es auch in Anbetracht dieser enormen Herausforderung weitere Nachbesserungen z.B. im Bereich der Softwareausstattung geben. Für die digitale Unterstützung sind bereits mehrere zusätzliche Stellen geschaffen worden.

Für die digitale Einordnung wurde der Deputation für Bildung der Orientierungsrahmen "Bildung in der digitalen Welt" bereits am 21. August 2017 vorgelegt. Weitere Hinweise zum Digitalen Unterricht entnehmen Sie bitte dem Rahmenkonzept für Schulen (<https://bildung.bre-men.de/sixcms/media.php/13/Rahmenkonzept.pdf>) und den

Handreichungen für das Distanz-lernen und den Hybridunterricht sowie den Info-Schreiben auf der Internetseite der Senatorin für Kinder und Bildung:

- Lernsituationen in Präsenz und Distanz gestalten und verknüpfen: Handreichung für Lehrkräfte und Schulleitung (https://bildung.bremen.de/sixcms/media.php/13/Handreichung_Praesenz_Distanzlernen.pdf),

- Hinweise für den Distanzunterricht mit itslearning (https://bildung.bremen.de/sixcms/media.php/13/Hinweise_Distanzunterricht.pdf) und

- Hinweise für Mikrofortbildungen (https://bildung.bremen.de/sixcms/media.php/13/Praxisleitfaden_Mikrofortbildungen.pdf).

Beibehaltung des KITA Standorts Grundschule Mahndorf

Auf der Sitzung am 08.02.2021 wurde der nachfolgende Antrag vorgestellt:

Nach der Diskussion des Antrages wurde das Ortsamt gebeten, bis zur nächsten Sitzung Prognosezahlen zum KITA Bedarf auf Ortsteilebene einzuholen (Anlage 1)

Nach Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beibehaltung des KITA Standorts Grundschule Mahndorf

Da in Bremen noch immer weit über 1000 KITA Plätze fehlen, sollten die zuständigen Behörden prüfen, ob der oben genannte Standort durch Abriss des alten Mobilbaus auf dem Gelände als kombinierter Grundschule / KITA Neubau in mehrgeschossiger Ausführung genutzt werden kann. Eine gemeinsame Campus-Lösung soll angestrebt werden. Die Prognose-Zahlen sprechen für ein solches Vorhaben.

Die jetzige Container-Einrichtung fällt nach dem Ausbau der KITA im Ortswisch ersatzlos weg.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Beata Linka war zum Zeitpunkt der Abstimmung noch nicht anwesend.

Umgestaltung von Unterführungen (Beschluss vom 08.02.2021)

Antwort Senator für Kultur:

„Haben Sie vielen Dank für Ihre Anfrage um Unterstützung bei der Gestaltung von weiteren Unterführungen in Hemelingen. Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass das vom Senator für Kultur von 2018-2020 durchgeführte Kunst im öffentlichen Raum Programm im Rahmen der „Handlungsmaßnahmen für eine saubere und sichere Stadt“ abgeschlossen ist und keine weiteren finanziellen Mittel für neue Maßnahme zur Verfügung steh. Das Referat 12 hat sich in den letzten drei Monaten bemüht, jeden Stadtteil berücksichtigen, sofern von Seiten der Beiräte und Ortsämter entsprechende Vorschläge von zu gestaltenden Tunneln und Durchgängen vorlagen. Insgesamt wurden 13 Tunnel und Durchgänge gestaltet.

In Hemelingen ist, wie Ihnen bekannt ist, die Fußgänger- und Radfahrzuwegung, die vom Tamra-Hemelingen Park zum Hemelinger Tunnel führt, gestaltet worden, da dies die erste Priorität im Stadtteil gewesen ist. Sollte in Zukunft dieses oder ein ähnliches Programm erneut aufgelegt werde bzw. vom Senator für Kultur durchgeführt werden, würden wir uns selbstverständlich an die Ortsämter wenden und Sie darüber in Kenntnis setzen.

Das Ortsamt wird sich in der Angelegenheit erneut an die Behörde wenden und mitteilen, dass der Beirat mit dieser Antwort nicht zufrieden ist.

Austausch mit dem FA Jugendbeteiligung

Der Austausch konnte noch nicht stattfinden.

TOP 2 Spielplatzplanungen

Elke Jungbluth und Kristin Bahr (Amt für Soziale Dienste) erläutern anhand einer Präsentation (Anlage 2) die Planungen für den Stadtteil Hemelingen. Nachgeliefert wird eine Gesamtübersicht der zur Verfügung stehenden Mittel für 2021. Für die Unterhaltung ist Olaf Stölting im Ressort zuständig, das Ortsamt wird dazu die Zahlen anfragen.

Der Ausschuss dankt den Kolleginnen für ihre engagierte Arbeit, nimmt die Planungen zur Kenntnis und bittet weiterhin um frühzeitige Einbeziehung.

Zukünftig sollte das Verfahren entsprechend des Ortsgesetzes als Anhörung mit Stellungnahme erfolgen und entsprechende Übersichten vor der Beratung zugesendet werden.

Bezüglich diverser Parkverstöße im Bereich des Spielplatzes An der Lieth wird das Ortsamt der Bürger auf die Planungskonferenz zur möglichen Umgestaltung des Bereiches verweisen. Zudem wird der Bürger informiert, dass die Falschparker angezeigt werden können. Die Zuständigkeit für den Privatweg liegt bei den privaten Eigentümern.

TOP 3 Beratung von Globalmittelanträge 2021

dazu eingeladen:

| | | | | |
|-------------|--------------|----------------------------|------------|------------|
| 13-060/2021 | Impuls e. V. | Kultursommer Summarum 2021 | 4.921,00 € | 3.621,00 € |
|-------------|--------------|----------------------------|------------|------------|

13-060/2021 Kultursommer vor dem ehem. Rathaus Hemelingen

Nachfragen aus der letzten Sitzung:

1. Wie ist die Öffentlichkeitsarbeit organisiert?
2. Gibt es bei den Eintrittsgeldern eine soziale Staffelung?

Zu den Nachfragen berichtet Inge Deppert, dass mit Flyern, über die lokale Presse – Stadtteilkurier und über die Homepage für die 5 Veranstaltungen geworben wird. Der Eintritt beträgt 13 € normal und 7 € ermäßigt. Sie erläutert, dass die Künstler 500 € Gage erhalten, daher fallen dafür schon 2.500 € Kosten an.

Aus dem Ausschuss wird signalisiert, dass für Stadtteilstellen in der Regel nur 1.250 € vergeben werden und auch der ermäßigte Betrag für Transferleistungsempfänger zu hoch sei, gerade wenn man mit mehreren Personen teilnehmen wolle.

Inge Deppert kann zur Preisgestaltung nichts sagen, dies wird sie bei „Kultursommer Summarum“ nachfragen und dem Beirat dann Rückmeldung geben. Auch, ob mit dem geringeren Zuschuss die Veranstaltung möglich sei.

| | | | | |
|-------------|-------------------------------------|--|------------|------------|
| 21-060/2021 | Stadtteilmarketing Hemelingen e. V. | Dauerbeleuchtung Schriftzug in Hastedt | 6.500,00 € | 5.100,00 € |
| 22-060/2021 | Stadtteilmarketing Hemelingen e. V. | HEVIE (Werbemittel) | 2.500,00 € | 2.000,00 € |

Das Stadtteilmarketing hat am 17.03.2021 Jahreshauptversammlung und kann daher heute nicht teilnehmen.

Die Anträge werden im April wieder aufgerufen.

| | | | | | |
|-------------|-----------------------------------|---|-------------|------------|------------|
| 28-060/2021 | Förderverein Arberger Mühle e. V. | Bauliche Ergänzungen für zukünftige Backaktionen im historischen Backhaus | 11.300,00 € | 6.300,00 € | 6.300,00 € |
|-------------|-----------------------------------|---|-------------|------------|------------|

Förderverein Arberger Mühle e. V.

28060/2021 Bauliche Ergänzungen für zukünftige Backaktionen im historischen Backhaus

Nachfragen aus der letzten Sitzung:

- Kostenvoranschläge
- Warum sind neue Fenster und neuer Boden notwendig; das Backhaus ist ja noch nicht so alt?

Die Kostenvoranschläge wurden eingereicht. Werner Möller und Rainer Nalazek erläutern die Nachfragen.

Die Notwendigkeit der Arbeiten ergibt sich aus der Kurzbezeichnung auf Seite 1 des Antrags. Das Backhaus verfügt derzeit noch nicht über Glasfenster, sondern lediglich über Holzfensterläden. Auch der Fußboden befindet sich noch im Rohzustand und muss deshalb ergänzt werden. Ansonsten wäre das Backen mit Rohteig entsprechend der Vorschriften des Gesundheitsamtes nicht möglich. Die Backtage werden in Kooperation mit der Heimstiftung und zu Veranstaltungen in der Mühle stattfinden, auch interkulturelle Zusammenkünfte sind dort geplant.

| | | | | | |
|-------------|-------------------------------------|---|------------|------------|------------|
| 32-060/2021 | Arberger Sommerbad - Rottkuhle e.V. | 10 Terrassenfenster und neue Holzmatten für die hintere Uferbefestigung | 2.500,00 € | 2.300,00 € | 2.300,00 € |
|-------------|-------------------------------------|---|------------|------------|------------|

Arberger Sommerbad - Rottkuhle e.V.

Margit Bergmann beantwortet die Nachfragen. Die Fenster wurden nicht bei den Begleitmaßnahmen angesprochen, da die Kommunikation schwierig war, *der Herr hätte sich nicht zurück gemeldet nach den Vorschlägen.*

Jörn Hermening merkt an, dass von der Planungsfirma berichtet wurde, dass sich der Verein Arberger Sommerbad mehrmals nicht zurückgemeldet habe.

| | | | | | |
|-------------|-----------------------------|-----------------|------------|------------|----------|
| 34-060/2021 | Bürgerhaus Hemelingen e. V. | Freiwilligentag | 1.200,00 € | 1.200,00 € | 980,00 € |
|-------------|-----------------------------|-----------------|------------|------------|----------|

Bürgerhaus Hemelingen e. V., Freiwilligen Tag

Eva-Maria Ehlers berichtet, dass der Tag auf den 3. Juli verschoben wurde, mit der Möglichkeit auch Außenflächen zu nutzen. Auch eine Verlegung in den Herbst wäre denkbar, wenn die Pandemie es nicht vorher zulässt.

Weitere Rückmeldungen zu Globalmittelnanträgen

SV Hemelingen Inklusionsmannschaft (II Teil)

Der Antragsteller hat berichtet, dass 20 % Eigenanteil dargestellt werden können und von der Antragssumme abzuziehen sind. Die Mannschaft besteht aus 17 Mitgliedern (sind alle Vereinsmitglieder), 4 Betreuer aus dem Verein, 2 Betreuer vom ASB („Betreuer der Betreuer“), 11 Personen mit Beeinträchtigungen sind dabei, es ist eine echte Inklusionsmannschaft. Sie hoffen, dass die Mannschaft im April bei der „Bunten Liga“ mitmachen kann und dass sich noch weitere Mitglieder (5) für die Mannschaft finden werden.

Lagerhaus, Interkulturelle Kindertheaterwoche 2021

Das Lagerhaus hat sich noch nicht zurückgemeldet. Die Grundschule Mahndorf hat mitgeteilt, dass grundsätzlich das interkulturelle Kindertheater irgendwann sehr gerne wieder an der Schule stattfinden soll. Aktuell ist jedoch noch nicht absehbar, wann dies wieder möglich.

Bürgerhaus Mahndorf e.V. - Schallschutz u Akustikverbesserung im barrierefreien Gruppenraum

Zur Nachfrage aus dem Fachausschuss „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“, ob dies der Eigentümer nicht finanzieren kann?

- Leider ist die Eigentümerin IB nicht zu solchen Maßnahmen bereit. Wir hatten in der Vergangenheit viele Gespräche/Anfragen zu den Themen Instandhaltung und bauliche Anpassungen an die Nutzung oder auch mittlerweile erhöhte Anforderungen für bestimmte Nutzungen. Fast ausnahmslos erhielten wir Absagen. Die Anpassung an Nutzungsänderung sei stets Nutzerangelegenheit. Lediglich dringende Instandhaltungsarbeiten würden übernommen. Hierbei müssen Schäden oder Gefahr im Verzug vorliegen.

Die bestehende Trennwand wurde in früheren Jahren vom Bürgerhaus-Team nachträglich eigenhändig eingebaut, um eine den Arbeitsschutzmaßnahmen entsprechende Bürofläche hinzu zu gewinnen. Die Büronutzung wurde zugunsten einer barrierefrei mögliche Gruppenraumnutzung in 2019 in das OG verlagert. Ohne akustische Nachrüstung ist der Raum bei gleichzeitiger, lauter Nutzung im Saal nicht für z.B. Treffen von Selbsthilfegruppen oder für Beratungsangebote nutzbar.

Bürgerhaus Mahndorf e.V. - Schallschutz u Akustikverbesserung im barrierefreien Gruppenraum - Sicherheitszaun u. Pforte an der Fluchttreppe

Zur Nachfrage aus dem Fachausschuss „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“, ob dies der Eigentümer nicht finanzieren kann?

- Dito - das Gebäude sei laut IB für die Nutzung entsprechend übergeben worden. Der Zaun wäre wieder eine Folge bzw. Notwendigkeit einer späteren Nutzungsänderung (Kita). Zudem soll der Zaun die Kinder vor einem benachbarten Areal schützen, wo Materialien für Open-Air-Projekte lagern sollen. Die jetzige Situation (zugängliche Fluchttreppe) wurde im Rahmen einer Begehung durch die Unfallkasse bemängelt. Die Abhilfemaßnahme wurde auch in die Bauplanung zur Ertüchtigung des Kitabetriebes aufgenommen, aber weder Prüfung durch die BZP noch Bewilligung des Gesamtprojektes liegen vor. Da wir zur Entlastung des Erziehungspersonals, welches die Aufsicht über die Kinder auf dem Aussengelände hat, und durch die durch den Kulturbetrieb neu hinzukommende Lagerfunktion des sich an die Treppe anschließenden Bereiches eine gewisse Dringlichkeit bei der Umsetzung haben, möchten wir mit der Maßnahme nicht länger warten. Sollte sich in Kürze herausstellen, dass SfKB die Maßnahme Pforte vor Fluchttür finanziert, würden wir unseren Antrag auf den sich anschließenden Zaun zur Abgrenzung des Lagerareals reduzieren.

Bürgerhaus Mahndorf e.V. - Reparatur/Erneuerung des Bodenbelages in Gruppenräumen

Zur Nachfrage aus dem Fachausschuss „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“, ob dies der Eigentümer nicht finanzieren kann oder es Zuschüsse vom Senator für Kultur gebe:

- Es gilt leider auch hier: die Eigentümerin IB ist nicht zu solchen Maßnahmen bereit. Die Anpassung an Nutzungsänderung sei stets Nutzerangelegenheit. Lediglich dringende Instandhaltungsarbeiten würden übernommen. Hierbei müssen Schäden oder Gefahr im Verzug vorliegen. Die IB ist jedoch voraussichtlich (Gespräche laufen... vgl. Antrag) beteiligt bei der Reparatur des Untergrundes (Holzbalkendecke mit genageltem Spanplattenbelag), der aufgrund sich altersbedingt bewegender Bodenplatten nicht statisch genug für einen

Linoleumbelag ist. Aufgrund dieser Entwicklung hatten wir lediglich die Kosten für Spachtelung und Linoleumbelag beantragt.

Der Senator für Kultur hat leider keinen Investitionsmitteltopf mehr, aus dem in früheren Jahren solche Maßnahmen bezahlt werden konnten.

Präsentation des Schulmuseums

Zur Nachfrage: Wurde vom Schulmuseum ein Antrag beim BKM Rettungsprogramm NEUSTART KULTUR gestellt hat die Antragstellerin mitgeteilt:

vielen Dank für Ihre Nachfrage. Beim BKM Neustart Kultur konnten wir keinen Antrag stellen / haben wir keinen Antrag gestellt.

Die Förderlinie Neustart Kultur wird begründet

„Gefördert werden investive Umbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen von Kultureinrichtungen (...), die zur nachhaltigen Reduktion von Ansteckungsgefahren (insbesondere mit dem SARS-CoV-2-Virus) in deren öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereichen erforderlich sind, sowie projektbezogene Personal- und Sachausgaben. (...)“

Da wir aktuell (noch?) nicht die Möglichkeit haben, die Eingänge Schule / Schulmuseum insgesamt voneinander zu trennen / zu modernisieren und hier die Maßnahmen von IB Bremen umgesetzt werden müssen, sind die Möglichkeiten der Förderung in diesem Sinn für uns leider nicht gegeben.

Anträge der katholischen Gemeinde St. Raphael

Jörn Hermening teilt mit, dass auf die Nachfrage des Fachausschusses „Bildung, Soziales, Integration und Kultur an die kath. Gemeinde St. Raphael Bremen bzgl. einer Sozialstaffelung für Familien mitgeteilt wurde, dass es eine Staffelung nicht gebe. In der Anmeldung sei jedoch direkt ein Vermerk, dass man Zuschüsse mit Unterstützung der Gemeinde bei der Daniel-Schnakenberg-Stiftung beantragen könne. Die Gemeinde ist bei der Antragstellung behilflich. Zudem gebe es anonyme Spender, die den Beitrag für Familien bezahlen, die diesen nicht zahlen können. Die Spenden sind in den Anträgen vermerkt. Zudem gebe es noch die Geschwisterermäßigung. Je mehr Kinder aus einer Familie mitkommen, desto günstiger werde die Fahrt dann für das 2. oder 3. oder 4 Kind (sog. Geschwisterstaffelung).

Zur Information:

Der Beirat Hemelingen hat auf seiner Sitzung am 17.02.2021 Globalmittel i. H. v. 43.052,65 vergeben.

| | |
|--------------------|-------------|
| Globalmittel 2021 | 80.256,64 € |
| bewilligte Anträge | 43.052,65 € |
| Rest | 37.203,99 € |

Der Jugendbeirat lässt über Jörn Hermening und Kai Kaufmann mitteilen, dass er eine Kürzung seiner Mittel aus Globalmittel versteht, aber eine hälftige Förderung (3.500 €) im Vergleich zum Vorjahr angebracht wäre.

Im Anschluss an die Diskussion wird beigefügter Vorschlag (Anlage 3) für den Beirat am 15.04.2021 zur Vergabe empfohlen:

- Die gelb hinterlegten Projekte werden mit der hinterlegten Summe empfohlen.
- Die grau hinterlegten haben noch offene Fragen, die eine Empfehlung noch nicht möglich machen

- Die zurückgestellten Projekte sind auf 0 gesetzt, die Antragsteller sollen informiert werden, dass nach der Sommerpause noch einmal über Zuwendungen beraten wird, da der Ausschuss davon ausgeht, dass aufgrund der Pandemie nicht alle geplanten Veranstaltungen stattfinden werden, bei einem Projekt ggf. eine andere Förderung durch die Initiativberatung noch kommt und es dann zu Mittelrückflüssen kommt.

TOP 4 Sprachstand von Schüler:innen im Stadtteil

Die Fragen für die Beiratssitzung am 15.04.2021 sollen dem Ortsamt zugesendet werden.

TOP 5 Verschiedenes

Antrag auf Erteilung einer vorübergehenden Gaststättenerlaubnis für die Veranstaltung "Die komplette Palette" vom 30.04.2021 bis zum 30.09.2021

Aus der Anhörung:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten bis zum 12.04.2021 um Stellungnahme zu der o.g. Veranstaltung.

Sollte uns bis zu diesem Zeitpunkt keine Stellungnahme vorliegen, gehen wir davon aus, dass Ihrerseits keine Bedenken bestehen.

Grundsätzlich bestehen keine Bedenken, da der Beirat ja für mehrere Jahre zugestimmt hat. Der Appell die Zeiten zu begrenzen wird noch einmal vorgetragen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Sitzung beendet ohne eine Stellungnahme abzugeben, niemand aus dem Ausschuss bittet um eine Sitzungsverlängerung. Jörn Hermening schließt die Sitzung um 19:02 Uhr nach Beendigung des letzten Redebeitrages.

Nächste Sitzung des Fachausschusses

Montag, 19.04.2021 um 16:30 Uhr

Folgende Themen sollen behandelt werden

- Einrichtung der Drogenhilfe „la Campagne“ Ahlringstraße

Noch im Themenspeicher:

- Sachstand Jugendhilfeeinrichtung Feuerwache

gez. Hermening
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Komar
Sprecherin